

Wappen im Mittelalter

Georg Scheibelreiter

7	Vorwort
9	I. Die frühheraldische Zeit
10	Gesellschaftlicher Wandel im Abendland
12	Der Teppich von Bayeux
18	Übergangsformen
22	Unsicherheiten und Rückfälle
30	Grabmäler als Zeichenträger
35	II. Die Ausbreitung der Wappen in der mittelalterlichen Gesellschaft
36	Der Schild als Wappenträger
45	Der Helm und sein Zubehör
53	Lauter Prachtstücke
59	III. Schildzeichen und Helmzier
60	Das Schildbild
64	Der Mensch im Wappen
70	Tiere im Wappen
98	Beizeichen oder Brisuren
103	IV. Heraldische Sprache, Stilisierung und Tinkturen
104	Wie beschreibt man das Wappen?
108	Form und Stilisierung des Wappeninhalts
118	Die heraldischen Farben
131	V. Der Herold und seine Welt
132	Wie kommt der Herold zu seinem Namen?
139	Entstehung und Entwicklung des Amtes
143	Die Herolde in der höfischen Gesellschaft
148	Deutsche Herolde im Mittelalter

153	VI. Wappensymbolik und Fabelwappen
154	Voraussetzungen der Wappensymbolik
159	Redende Wappen
169	Fabelwappen
177	Die „Neun Helden“ oder „Neuf Preux“
183	Ausblick
187	Anhang
188	Bibliographie
192	Bildnachweis